

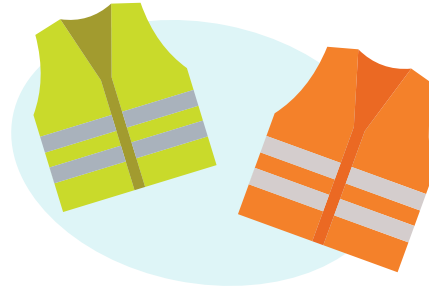
Auswahlhilfe: Der richtige Ranzen für die Grundschule

Bei der Wahl eines Schulranzens gibt es einiges zu beachten. Der Ranzen muss Ihrem Kind nicht nur optisch gefallen, sondern auch einige wichtige Kriterien erfüllen. Worauf Eltern beim Kauf achten sollten:



Gewicht

Ärzte und TÜV-Experten empfehlen, dass ein Schulranzen mit Inhalt nicht mehr als 10 bis 15 Prozent des Körpergewichts Ihres Kindes wiegen sollte. Das Leergewicht darf damit ca. 1,5 Kilogramm nicht übersteigen. Es kommen schließlich noch Bücher, Hefte, Federmappe, Brotdose und eine Trinkflasche hinzu.



Sichtbarkeit & Warnwirkung

Der Ranzen sollte rundherum über genügend Reflektoren verfügen, damit Ihr Kind auf dem Schulweg auch in der Dämmerung und im Dunkeln gut gesehen wird. Leuchtende Signalfarben tragen zusätzlich zur Verkehrssicherheit bei. Die DIN-58124-Norm schreibt Reflektoren an mindestens 10 Prozent der Rück- und Seitenflächen des Schulranzens vor. Im Idealfall besteht der Ranzen zusätzlich zu mindestens 20 Prozent aus fluoreszierenden Farben, die in der Dämmerung hell leuchten.



Anprobe & Passform

Am besten lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten. Probieren Sie gemeinsam mit Ihrem Kind verschiedene Modelle aus. Die Rückenform sollte körpergerecht und gut gepolstert sein. Ein Hüftgurt verteilt das Gewicht und entlastet die Wirbelsäule. Der Ranzen sollte nicht über das Gesäß Ihres Kindes reichen und in der Höhe auf Schulterhöhe enden. Das ideale Modell ist nicht breiter als der Rücken Ihres Kindes. Fragen Sie Ihr Kind, ob es sich wohlfühlt und sich gut bewegen kann.



Gurte

Die Schultergurte sind idealerweise mindestens 4 Zentimeter breit und ebenfalls gepolstert. Es ist wichtig, dass sie sich stufenlos verstellen lassen. Schultergurte und Trageriemen sollten nicht zu eng am Hals liegen, damit sie nicht scheuern. Achten Sie darauf, dass die Schulterriemen symmetrisch eingestellt sind. Die Einstellungen sollten Sie je nach Jahreszeit überprüfen und der Kleidung Ihres Kindes (dicke Wintersachen bzw. luftige Sommersachen) anpassen.

Material

Der Schulranzen muss im Laufe der ersten vier Jahre so einiges aushalten. Deshalb sollte er robust sein. Materialien aus Kunststoff und Kunstfasern haben ein leichtes Gewicht, sind wasserdicht und robuster als Leder und schwerer Stoff.

Innenleben & Design

Trennfächer helfen Ihrem Kind, Ordnung zu halten und Hefte sowie Bücher gut zu sortieren. Grundsätzlich gilt die Faustregel: Schwere Bücher gehören an den Rücken, leichte Utensilien in die vorderen Fächer! Das Design ist nicht das wichtigste Kriterium, aber der Ranzen sollte Ihrem Kind gefallen. Schließlich wird es ihn tagtäglich tragen.

Qualität & finanzielle Unterstützung

Woran erkennen Sie einen hochwertigen Schulranzen und wie können Sie bei den Anschaffungskosten für den Schulbedarf entlastet werden? Hier erhalten Sie weitere Informationen:

Was bedeuten die Qualitätssiegel?

Qualitätssiegel wie das GS-Zeichen und die DIN-Norm 58124 bescheinigen einem Modell Verkehrssicherheit und Wetterfestigkeit. Die DIN 58124 legt Anforderungen an die Sicherheit und an die Eigenschaften von Schulranzen fest, wie z.B. für reflektierendes und fluoreszierendes Material, für Tragegurte und Tragegriffe, an die Regenwasserdichtheit und für den Verschlussdeckel. Zusätzlich gibt es auch noch Vorgaben für die Kennzeichnung, z.B. zu Angaben über das Leergewicht und das Volumen des Innenraums. Ob der Ranzen diesen Vorgaben entspricht, können Sie am TÜV-Siegel oder dem Zeichen für geprüfte Sicherheit (GS) erkennen.

Gibt es finanzielle Hilfen für den Kauf eines Ranzens?

Die Erstanschaffung von persönlichem Schulbedarf wie Ranzen, Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterial sowie Sportbekleidung ist teuer. Eltern, die die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, können hierfür Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet auf dem Familienportal NRW im Beitrag „Finanzielle Hilfen für den Kauf von Schulsachen“.

